

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 164
(DEZEMBER 2009-JANUAR 2010)

ORAL ROBERTS GESTORBEN

TESTSENDUNGEN VON WJHR MILTON UND WTWW LEBANON

INTERNATIONALER MEDIENPREIS FÜR DIE GRÜNDER VON
RADIO KAHUZI

SCHWERE ERDBEBENSCHÄDEN AUCH
BEI HAITIANISCHEN CHRISTLICHEN SENDERN

WEITERES GERICHTSURTEIL GEGEN TONY ALÁMO

SENDEENDE VON CHRISTIAN VISION AUS DARWIN

RELIGIÖSE SENDUNGEN BEI RTL RADIO

50 JAHRE RUNDFUNKARBEIT DER EVANG.-METH. KIRCHE



»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk DEZEMBER 2009

AFRIKA

GHANA: ZWEI UKW-SENDER VON THEOVISION IM TEST

(HCJB/HjB) Mit technischer Hilfe von HCJB Global hat Theovision Accra zwei UKW-Sender errichtet. Am 7. Dez. 2009 begannen Testsendungen aus Asamankese bei Accra, am 15. Dez. 2009 in Assin Fosu, Mittelghana. Während im Großraum Accra schon mehrere Privatsender arbeiten, ist Theovision in Assin Fosu (88,1 MHz) die erste private UKW-Konkurrenz des staatlichen Senders für ein Hörerpotential von 700.000 Menschen. Bis auf weiteres werden nur Testsendungen ausgestrahlt.

Die weltweit operierende amerikanische Medienmission HCJB Global und das in Accra beheimatete Theovision International, das Hörbibeln in zahlreichen afrikanischen Sprachen produziert und drei UKW-Senderrechte erhalten hat, haben 2009 eine strategische Partnerschaft geschlossen.

AMERIKA

KOLUMBIEN: BUMERANG IN DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT VON LA VOZ DE TU CONCIENCIA

(GIH/HjB) Als Gebetserhörung versteht Russ Stendal in einem Rundbrief von Colombia Para Cristo (13.12.2009), dass Kuba die Störsendungen gegen La Voz de Tu Conciencia und man die Kurzwelle 6010 kHz jetzt mit fünffacher Stärke belegen könne: „Another tremendous answer to prayer is that the jamming from Havana Cuba has stopped and our shortwave frequency 6010 (The Voice of Your Conscience) is now completely in the clear with new antennas which boost the signal about five times what it used to be.“ Man wolle nun auch die Antennenanlage für die zweite Fre-

quenz 5910 kHz entsprechend modifizieren.

Solche Meldungen, die entweder die Eigenarten des Kurzwellenrundfunks ignorieren oder auf die Unkenntnis der Spender setzen, sind freilich Wasser auf die Mühlen von Religionskritikern wie dem bekannten Kurzwellenexperten Glenn Hauser, der nicht nur bezweifelt, dass es sich bei der Belegung von 6010 kHz durch Radio Habana Cuba um eine bewusste Maßnahme gegen La Voz de Tu Conciencia handelt, sondern auch feststellt, dass Radio Habana Cuba 5.00-7.00 Uhr immer noch auf 6010 kHz in Englisch für Nordamerika sende. Im übrigen, wo sollte denn die Störung sein, wenn La Voz de Tu Conciencia früher Sendeschluss machte: „HJDH supposedly runs 24 hours, but if they now quit at local midnight, then they could pretend that ‚Cuba stopped jamming‘. And RHC is influenced by prayer? I don't think so.“

USA (CA): ORAL ROBERTS GESTORBEN

(HjB) Oral Roberts, einer der prominentesten amerikanischen Fernseh- und Rundfunkprediger, ist am 15. Dez. 2009 im Alter von 91 Jahren an Komplikationen einer Lungenentzündung gestorben.

Granville Oral Roberts kam am 24. Jan. 1918 als jüngstes von fünf Kindern einer armen Pastorenfamilie in Pontotoc County, Oklahoma, auf die Welt und schlug selber, wenngleich ohne theologischen Abschluss, eine Laufbahn als Evangelist und Pastor ein. 1938 heiratete Roberts Evelyn Lutman Fahnestock (+2005). Das Paar hatte vier Kinder, verlor aber zwei durch Unfall (1977) und Suizid (1982).

1947 gab Roberts das Pfarramt bei einer Pfingstkirche in Enid, Oklahoma, auf und gründete in Tulsa die Oral Roberts Evangelistic Association. Bei seinen Evangelisationen warb er mit Krankenheilung durch Handauflegung, denn seiner Autobiographie zufolge wurde er selber als 17-Jähriger durch das Gebet eines Evangelisten von Tuberkulose geheilt. Ab 1954 wurden die Zelt-evangelisationen auch von Kameras

aufgenommen und im Fernsehen ausgestrahlt. Roberts wurde zeitgleich mit Billy Graham zu einem der bekanntesten Medienevangelisten. Während Graham eher als Exponent des traditionellen Evangelikalismus galt, wurde Roberts einer der ersten Vertreter des Wohlstandsevangeliums, das in den achtziger Jahren den Televangelism dominierte und bis heute einen wichtigen Aspekt darstellt. Danach wird von Gott auch materiell gesegnet, wer sich für Gottes Anliegen einsetzt bzw. spendet.

1963 gründete der Evangelist die Oral Roberts University in Tulsa, Oklahoma, die als Kaderschmiede von ihren Studenten zugleich eine Selbstverpflichtung zur Abstinenz verlangte. 1993 übergab Oral Roberts die Leitung an seinen Sohn, der allerdings 2007 wegen finanzieller Unregelmäßigkeiten bei der Universität abtreten musste. Das Verfahren ist noch anhängig.

In den achtziger Jahren betrieb Oral Roberts ein City of Faith Medical and Research Center, in dem er die heilende Kraft von Schulmedizin und Gebet verbinden wollte. 1983 berichtete Roberts, Jesus habe ihn mit der Entwicklung eines Mittels gegen Krebs beauftragt. Die Einrichtung sorgte für erhebliche finanzielle Turbulenzen und wurde 1989 geschlossen.

Als in den achtziger Jahre Finanz- und Sexskandale eine ganze Reihe von Fernsehevangelisten der ersten Reihe traf, mussten auch Roberts' Unternehmungen erhebliche Spendeneinbrüche hinnehmen. Im Jan. 1987 berichtete Oral Roberts bei einer Spendenkampagne, Gott werde ihn aus diesem Leben abberufen, wenn er nicht bis März 8 Mio. USD auftreibe. Die Spendensumme wurde erreicht, doch machte ihn die makabre Offenbarung außerhalb der Anhängerschaft zum Gespött. In jüngerer Zeit beschäftigen sich verschiedene hochrangige Politiker mit dem Geschäftsgebaren einer Reihe von Wohlstandspredigern, die über den Board auch mit der Oral Roberts University verbunden waren.

Anfang Februar 2001 ehrte National Religious Broadcasters, ein Interessensverband von 1300 evangelikalischen bzw. fundamentalistischen

Medienwerken, Oral Roberts auf der Jahrestagung in Dallas mit dem Milestone Award. Auch jetzt noch war der Pionier der Televangelisation, nun aber mit seinem Sohn Richard als Nachfolger, im Fernsehen präsent. In den letzten Jahren lebte Oral Roberts „in Rufweite“ in Newport Beach, Kalifornien, wo er am 14. Dez. 2009 nach Knochenbrüchen bei einem Sturz ins Krankenhaus kam und dann an Komplikationen mit einer bereits in Behandlung befindlichen Lungenentzündung starb.

USA (FL): TESTSENDUNGEN VON WJHR MILTON

(DXLD/HjB) WJHR Milton hat nach eigenen Angaben Mitte Nov. 2009 mit Testsendungen auf 15550 kHz begonnen. Tatsächlich wurde die Station aber erst im Dez. 2009 häufiger berichtet, nachdem der bekannte US-amerikanische Kurzwellenhörer Glenn Hauser auf die Sendungen aufmerksam gemacht hatte. Nach Angaben der US-Fernmeldebehörde FCC darf WJHR im Zeitraum 14.00-22.00 Uhr testen, aber dieser Zeitraum wird nicht ausgeschöpft. Die aktuell ausgestrahlten Programme sind Mitschnitte aus der Smyrna Baptist Church in Pensacola. Pensacola und Milton liegen beide im äußersten Westen von Florida an der Grenze zum US-Bundesstaat Alabama.

Die Station ist mit einem 50-kW-Sender ausgestattet, der nicht im traditionellen Amplitudenmodulation, sondern im oberen Seitenband ausstrahlen soll. In der Single-Side-Band-Technik, die einmal als Zukunftsretter der Kurzwelle galt und laut Beschluss der Weltfunkkonferenz von Genf 1987 ab 2016 als Standard eingeführt sein soll, sieht Senderbetreiber Scott Mock kein Problem. Die meisten Kurzwellengeräte seien für SSB-Empfang geeignet. Die meisten internationalen Empfangsmeldungen sind bisher aus Nordamerika, wengleich Scott Mock auch Sendungen in Spanisch für Lateinamerika plant. Erste Empfangsmeldungen von DX-Experten aus Europa liegen auch schon vor. Nach Problemen mit der Antenne läuft der Testbetrieb anfangs nur mit

verminderter Leistung von 10 kW. Mittelfristig muss aber die für US-Kurzwellensender vorgeschriebene Leistung von 50 kW erreicht werden. Scott Mock geht von einer längeren Testphase bis März oder April 2010 aus.

Im Sommer soll dann auf einer Frequenz im Bereich 13,8 MHz gesendet werden. WJHR Milton wird auswärtig produzierte Programme baptistischer Einzelgemeinden ausstrahlen und soll sich mittelfristig selber tragen. Ein eigenes Studio ist nicht vorgesehen. Auch nach dem Start der regulären Sendungen will Scott Mock nur tagsüber senden. Empfangsberichte sind erwünscht, eine QSL-Karte muss aber erst noch gedruckt werden.

USA (SC): KURZWELLENPLAN VON WHRI CYPRESS CREEK

(DXLD 19.12./HjB) Da die Website von LeSea-Broadcasting nicht ausreichend gepflegt wird und die Anmeldungen bei der US-Fernmeldebehörde FCC umfangreicher sind, hat Kurzwellenhörer Peter Hansen in New York in einem Monitoringprojekt folgende Sendezeiten von WHRI Cypress Creek bestätigt:

00.00-01.00: 5875 So
 00.00-01.00: 7315 Mo So
 00.00-01.00: 7385 So
 01.00-02.00: 7315 Mo
 01.00-03.00: 5875 Mo
 02.00-03.00: 5850 Di-Sa
 02.00-05.00: 5875 Di-Sa
 03.00-04.00: 7385 Di-Sa
 04.00-05.00: 5850 So
 04.00-05.00: 9640 Sa
 05.00-06.00: 11565 So
 06.00-07.00: 9615 Sa So
 07.00-11.00: 11565 So
 08.00-09.00: 11565 Mo-Fr
 10.00-11.00: 9865 Deutsche Welle in Deutsch
 11.00-13.00: 7385 Sa
 12.00-13.00: 7385 Mo-Fr
 12.00-13.00: 9410 (250 kW, 182°) Mo-Fr BBC Mundo in Spanisch
 12.00-13.00: 9410 So
 13.00-14.00: 9840 So
 13.00-15.00: 11785 Sa So
 13.00-15.00: 9840 Sa
 14.00-15.00: 17540 So
 15.00-16.00: 11785 Sa
 15.00-16.00: 13650 So

15.00-16.00: 21640 Sa
 15.00-18.00: 9840 So
 16.00-18.00: 21640
 18.00-19.00: 21640 So
 18.00-19.00: 9840 Do-So
 19.00-20.00: 15665 Fr (Voice of Biafra)
 19.00-20.00: 15665 Mi So
 19.00-20.00: 9840 Mo-Sa
 20.00-21.00: 7520 So
 20.00-22.00: 15665 So
 21.00-22.00: 5850 So
 22.00-23.00: 11785 Fr
 22.00-23.00: 9615 Sa So
 22.00-24.00: 15640 Deutsche Welle in Deutsch
 23.00-24.00: 5850 Sa
 23.00-24.00: 7315 So-Fr.
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Offenbar werden im Unterschied zur ursprünglichen Praxis bei WHRI Noblesville die Kurzwellensender nicht mehr rund um die Uhr betrieben, sondern nur dann angestellt, wenn ein Kunde Sendezeit gebucht hat.

USA (VA): MEHR INFORMATIONEN VON NATIONAL RELIGIOUS BROADCASTERS

(NRB/HjB) NRB hat auf seiner Website www.nrb.org einen neuen Informationsdienst installiert. The Media Source stellt Nachrichten und Pressemitteilungen zusammen, die aus der Perspektive des Lobbyverbandes US-amerikanischer christlicher Medienarbeiten wichtig sind. Dr Frank Wright, President und CEO von NRB: „Wir sind überzeugt, dass das neue Angebot ein Muss für die tägliche Information über Entwicklungen im allgemeinen und im christlichen Rundfunk sein wird.“

ASIEN

AFGHANISTAN: NEUE CHRISTLICHE RADIO- UND FERNSEHSENDUNGEN FÜR AFGHANISTAN

(PP/HjB) Pamir Productions arbeitet an 40 30-Minuten-Folgen eines Jüngerschaftsprogramms für Afghanistan. Radio macht bisher mit gut sieben Stunden Kurz- und Mittelwelle den Schwerpunkt der 1993 als Pro-

ject Pamir begründeten Medienarbeit aus. Mittlerweile wurden mehr als 3000 Radiosendungen produziert, zahlreiche Bücher und Tonträger verbreitet. Nach der Übersetzung des Jesus-Films und anderer Filme in Dari arbeitet Pamir Productions nun auch an Pilotprogrammen für Fernsehen. Termin für die Aufnahme der ersten fünf Sendungen sind die Tage vom 15. bis 17. Dezember 2009. Man hofft, sie im Frühjahr 2010 im Fernsehen platzieren zu können.

Auf www.afghanradio.org bzw. www.sadayezindagi.org können seit 1996 Programme zahlreicher Sparten abgerufen werden:

Children's Bible Stories

Church In The Home Seasons 1+2

Cry of Woman (Familiengeschichten)

Devotional Programs

Devil's Powder (Drogen)

God's Story

In Times Like These

Introduction to the Prophets

Open Forum

Oral Bible Stories

Teaching Material

Testimonies of New Believers

The Way of Righteousness

Important Questions of Life

We and our family

Wo es gewünscht wird, gibt es die Möglichkeit zum elektronischen Gedankenaustausch. Nach eigenen Angaben ist die Homepage aber auch schon viele Male von Hackern angegriffen worden. Die meiste Arbeit wird von Afghanen geleistet, die im Westen leben.

ARMENIEN: FAMILY RADIO AUS GAVAR

(Obs 15.12./HjB) Family Radio, dessen Gründer seit einigen Jahren Sonderlehren vertritt, sendet seit dem 1. Juli 2004 sein deutsches Programm immer wieder auch aus Armenien. Im Winter 2009/10 hat Family Radio zum 15. Dez. 2009 folgenden modifizierten Sendeplan aus Gavar:

15.00-16.00: 5825 (G-100 kW, 125°)
für Südasien: Marathi

18.00-20.00: 7490 (G-300 kW, 305°)
für Europa: Deutsch

18.00-19.00: 7590 (ex 5820) (G-100 kW, 330°) für Europa: Polnisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

CHINA: FESTLANDSCHINESISCHER DRUCK GEGEN FALUNGONG-SENDER

(DXLD/HjB) Sound of Hope, das seit 2004 über Kurzwellensender in Taiwan sendet und von den festlandschinesischen Behörden konsequent gejammert wird, hat eine Vorwarnung erhalten, dass Taiwan's Central Broadcasting System den auslaufenden Sendevertrag möglicherweise nicht verlängert. Dies berichtet The Epoch Times, die wie Sound of Hope zur Falun Gong-Bewegung gehört, die in China schwerster Verfolgung ausgesetzt ist.

„CBS-Intendant Wang Tan-ping hat uns mitgeteilt, dass es aufgrund festlandschinesischen Drucks schwierig ist, den Kontrakt fortzusetzen. Nach dem Auslaufen des Vertrags am 11. Jan. 2010 müsse man sich zusammensetzen und die Modalitäten für die Sendungen ‚anpassen‘.“

SOH-Präsident Zeng Yong sieht in dem chinesischen Druck nicht nur eine Maßnahme gegen seine Organisation, sondern einen Anschlag auf die Medienfreiheit in Taiwan insgesamt. „Wir gehen davon aus, dass die ‚Neuverhandlung‘ des Sende Vertrags nicht von der taiwanesischen Regierung kommt, sondern von Einzelpersonen. Darum hoffen wir, dass Gespräche mit der Regierung die Angelegenheit klarstellen.“

Kurzwellenfremde und Amateurfuncker haben einen noch einen anderen Blick auf die Sache, da Sound of Hope nicht einfach in für den internationalen Rundfunk ausgewiesenen Frequenzen sendet, sondern auch außerhalb der normalen Kurzwellenbänder und manchmal innerhalb der Amateurfunkexklusivbänder. Sowohl dieses Eindringen als auch die massiven festlandschinesischen Störsendungen machen massiv Stimmung, die beiden Kontrahenten sollten ihren Radiokrieg doch woanders austragen.

Auch in Indonesien hat sich das mit Sound of Hope verschwisterte Era Baru Radio Network mit chinesi-

schon Gegenmaßnahmen auseinandersetzen müssen. Era Baru sendet seit März 2005 in Chinesisch und Indonesisch. 2007 intervenierte die chinesische Botschaft bei der indonesischen Rundfunkaufsicht und betrieb den Entzug des Sende rechts. Nach Angaben von Era Baru ist die Angelegenheit jetzt beim Obersten Gerichtshof Indonesiens.

INDIEN (KERALA): WEIHNACHTSENSENDUNGEN IN KERALA

(JoJ 23.12./HjB) Obwohl Indien ein offiziell säkulares Land ist und lange außer traditioneller indischer religiöser Musik keine Religionsprogramme zuließ, gibt es seit einigen Jahren auch Sendungen zu hohen christlichen Feiertagen. In Kerala, wo es besonders viele Christen gibt, strahlen die Sender von All India Radio am 24. Dez. 2009 ca. 18.00-20.30 Uhr Weltzeit eine Mitternachtsmesse in Malayalam aus. Hauptwellen sind Alappuzha 576 kHz (200 kW), Thrissur 630 kHz (100 kW), Kozhikode 684 kHz (100 kW) und Thiruvanthapuram 1161 kHz (20 kW). Im Territorium Goa und in den nordostindischen Bundesstaaten, wo es ebenfalls namhafte christliche Bevölkerungsanteile gibt, sind solche Sonderprogramme allerdings nicht zu hören.

Nach Angaben der Indischen Evangelischen Allianz wurden 2009 mehr als 152 größere gewalttätige Übergriffe gegen die christliche Minderheit registriert. Die Gewalt nationalistischer Hindu-Extremisten gegen Christen habe 2009 zwar nicht das Rekordniveau des Vorjahrs erreicht, bewege sich aber immer noch auf hohem Niveau.

KASACHSTAN: WINTERSENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(HjB) Die teilweise Sonderlehren vertretende Radiomission Family Radio hat folgenden modifiziertem Wintersendeplan 2009/10 aus Almaty:

12.00-14.00: 9310 (A-A 200 kW, 132°) für Südostasien: Tagalog.
13.00 Englisch

13.00-14.00: 7560 (A-A 200 kW, 132°) für Südostasien: Burmesisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

PAKISTAN: BEGINN EINES KATHOLISCHEN SATELLITENFERNSEHENS

(RV 29.12./HjB) Die Erzdiözese Karachi hat den ersten katholischen Satellitenfernsehsender in Pakistan eröffnet. Erzbischof Evarist Pinto weihte den Kanal Good News TV vor 350 Menschen schon vor Weihnachten mit einem Mausklick ein. Die Moderatoren und Gäste kommen aus dem kirchlichen Umfeld. Programminhalte sind nicht nur kirchliche, sondern auch weltliche Themen. Der Kanal soll 24 Stunden und sieben Tage die Woche ausgestrahlt werden.

RUSSLAND: WINTERSENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs/HjB) Die teilweise Sonderlehren vertretende Radiomission Family Radio hat folgenden modifizierten Wintersendeplan 2009/10 aus Russland für Asien:

- 10.00-12.00: 9460 (Irkutsk 250 kW, 110°) für Ostasien: Englisch. 11.00 Koreanisch
- 10.00-11.00: 7265 (Nowosibirsk 250 kW, 85°) für Ostasien: Japanisch
- 11.00-12.00: 5900 (Irkutsk 250, 152°) für Ostasien: Ilocano
- 11.00-15.00: 5995 (Petropawlowsk-Kamtschatki 250 kW, 244°) 6115 (P.K. 250 kW, 263°) 7415 (P.K. 200 kW, 275°) für Ostasien: Chinesisch
- 12.00-13.00: 9720 (Nowosibirsk 250 kW, 125°) für Ostasien: Kanton-Chinesisch
- 12.00-13.00: 5910 (Wladiwostok 250 kW, 220°) für Ostasien: Cebuano
- 12.00-13.00: 6005 (Komsomolsk-na-Amure 250 kW, 213°) für Ostasien: Koreanisch
- 12.00-14.00: 7340 (Irkutsk 250 kW, 180°) für Südostasien: Vietnamesisch
- 12.00-13.00: 9450 (Nowosibirsk 250 kW, 155°) für Südostasien: Thai
- 12.00-15.00: 9485 (Irkutsk 500 kW, 180°) für Südostasien: Indonesisch. 14.00 Englisch

- 14.00-16.00: 6150 (Armawir 300 kW, 110°) für Südarien: Urdu
- 16.00-17.00: 6070 (Armawir 300 kW, 110°) für Südarien: Punjabi
- 16.00-17.00: 7295 (Nowosibirsk 250 kW, 195°) für Südarien Urdu
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

USBEKISTAN: WINTERSENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(Obs/HjB) Die teilweise Sonderlehren vertretende Radiomission Family Radio hat folgenden Wintersendeplan 2009/10 aus Taschkent:

- 14.00-15.00: 5825 (T-100 kW, 131°) für Südarien: Nepali
- 14.00-15.00: 6225 (T-200 kW, 131°) für Südarien: Englisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

EUROPA

NORWEGEN: ORDEN FÜR AAGE NEVLAND

(FEB 17.12./HjB) Aage Nevland von 1979 bis 2001 Familien- und Medienminister, aber ab 1957 auch im Missionsrundfunk involviert, ist mit dem königlichen Verdienstorden in Silber ausgezeichnet worden.

Aage Nevland gehörte zu den Mitbegründern von Norea Radio, das Missionssendungen für Skandinavien hatte, aber auch weltweit zahlreiche Projekte unterstützte. Norea Radio begann als Medienzweig der Norwegian Lutheran Mission und strahlte am 30. Dez. 1956 über die Stimme von Tanger die erste religiöse Sendung aus. Norea Radio übernahm im werdenden Verbund des späteren Trans World Radio die Verantwortung für die Sendungen in Norwegisch und beteiligte sich ab 1963 an Programmen in weiteren Sprachen. Norea Radio sendete bis 1993 in Norwegisch über TWR-Monte Carlo und Mittlerweile sind aber alle Sendungen über Inlandsender zu hören, während man weiter fremdsprachige Sendungen im Ausland mitfinanziert.

Auch während seiner politischen Laufbahn blieb Nevland der christlichen Radioarbeit verbunden und war unter anderem für inzwischen

2600 Folgen der norwegischen Adaption des US-amerikanischen Bibelauslegungsprogramms Through the Bible verantwortlich. Im Dez. 1996 entstand das eigene P7 Kristen Riksradio, bei dem Nevland bis heute stark involviert ist.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: UCB JETZT LANDESWEIT IM DAB

(FEB 19.10./HjB) United Christian Broadcasters (UCB) sendet jetzt landesweit in einem Paket des Digital Audio Broadcasting. Bisher war der christliche Anbieter, der vor vielen Jahren auch terrestrisch über die Mittelwelle Bolschakowo 1386 kHz sendete, nur in einzelnen Regionen digital zu hören.

UCB betreibt im Internet insgesamt fünf Programmströme und setzt drei ins Digitalradio um:

- UCB UK im ganzen Land
- UCB Inspirational in großen Teilen von England und Wales
- UCB Gospel Nordwest und Nordost-England, West Midlands.

OZEANIEN

AUSTRALIEN: DEUTSCHSPRACHIGE SONDERSENDUNG ÜBER HCJB AUSTRALIA

(HCJB 16.12./HjB) Relativ kurzfristig gab die deutsche Redaktion von Radio HCJB Quito eine Sondersendung über HCJB Australia bekannt. Die Sendung mit Horst Wiese wurde am Weihnachtstag, 25. Dez. 2009, 15.00-15.30 Uhr Weltzeit, auf der Kurzwelle Kununurra 15340 kHz ausgestrahlt. Es wurde auch eine Sonder-QLS versprochen. Empfang war dieses Mal aber wohl nicht möglich.

Am 25. Dez. 1931 nahm Radio HCJB Quito offiziell seine Sendungen auf Kurzwelle auf.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BY): VERLÄNGERUNG FÜR CHRISTLICHE SPARTENANBIETER BEI DONAU 3

(BLM 10.12./HjB) Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 10. Dez. 2009 die Genehmigung der M.O.R.E. Lokalfunk Baden-Württemberg GmbH & Co. KG und des Spartenanbieters Christlicher Rundfunk Günzburg e.V. zur Verbreitung eines lokalen bayrischen Fensterprogramms in Form von lokalen Beiträgen und Nachrichten für den Landkreis Günzburg im bisher wahrgenommenen Umfang bis 31. Dez. 2015 verlängert. Die Programmangebote werden als eigenständige Programmschienen in das von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg genehmigte Hörfunkprogramm Donau 3FM auf der UKW-Frequenz 90,3 MHz eingebracht. Insofern steht die Genehmigung unter dem Vorbehalt, dass die Genehmigung von Donau 3 FM von der LfK verlängert wird. Ebenfalls vorbehalten bleibt die Genehmigung der Einbringung eines Spartenangebots durch die Sankt Ulrich Verlag GmbH. (BLM-Pressemitteilung 2009,80 10.12.2009)

DEUTSCHLAND (BAYERN): VERLÄNGERUNG FÜR CHRISTLICHE SPARTENANBIETER IN DER NORDOST-OBERPfalz

(BLM 10.12./HjB) Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 10. Dez. 2009 die Genehmigungen von Radio Ramasuri und Radio Galaxy Amberg / Weiden im Versorgungsgebiet Amberg / Weiden und Tirschenreuth um vier Jahre verlängert. Radio Ramasuri wird auf den UKW-Frequenzen 88,5 MHz (Tirschenreuth), 99,9 MHz (Weiden) und 103,9 MHz (Amberg), Radio Galaxy auf 105,5 MHz (Amberg) und 89,9 MHz (Weiden) ausgestrahlt.

In der Anbietergemeinschaft Radio Ramasuri Rundfunk-Programm GmbH & Co. KG arbeiten folgende Anbieter der Programme Radio Ra-

masuri und Radio Galaxy Amberg / Weiden zusammen:

Sendezeitanteile/Kapitalanteile

1. M.U.T. GmbH 52,00 %
2. Aktuelle Welle Weiden-Amberg-Tirschenreuth Rundfunkprogramm-anbietergesellschaft mbH 28,00 %
3. Neue Welle – Antenne Amberg / Weiden Rundfunkprogramm-anbieter GmbH 20,00 %

Verlängert wurden zudem die Genehmigungen der Zulieferungen durch den Evangelischen Presseverband für Bayern und den Erzengel Gabriel Medienverein i. d. Bischöflichen Presse und Medienabteilung Regensburg zum Programm Radio Ramasuri sowie des Bayerischen Jugendrings/Bezirksjugendring Oberpfalz zum Programm Radio Galaxy im bisherigen Umfang und zu den bisherigen Bedingungen.

Den in der Anbietergemeinschaft Radio Ramasuri Rundfunk-Programm GmbH & Co. KG wurde zugesichert, dass die Genehmigungen um weitere vier Jahre verlängert werden, wenn die Anbieter zukünftig mit Genehmigung der Landeszentrale ihr Programm auch im DAB-Standard in der Planungsregion 6 verbreiten. (BLM-Pressemitteilung 2009,85 10.12.2009)

DEUTSCHLAND (HE): NEUSTART DES ERF-BIBELPORTALS MIT NEUEN FUNKTIONEN

(ERF 17.12./HjB) ERF Medien hat eine neue Versionen seiner Internetplattform bibleserver.com ins Internet gestellt. Damit verbunden sind neue und komfortablere Funktionen für den Nutzer dieses Angebotes. Die Internetseite habe nun eine völlig überarbeitete, intuitivere Bedienung.

Nach Angaben des Leiters von ERF Online, Dr. Jörg Dechert, wird die Internet-Bibel monatlich von rund 150.000 Personen genutzt. Auf bibleserver.com gibt es acht deutsche Bibelausgaben sowie Übersetzungen in weiteren 19 Sprachen. Unter anderem wird die Bibel in Türkisch und Arabisch angeboten, also Sprachen, in denen Interessierte in ihren Heimatländern nicht so einfach eine Bibel als Buch erhalten können. „Für diese Menschen ist die Bibel

online vielleicht die einzige Möglichkeit überhaupt, im Wort Gottes zu lesen“, meint Entwickler Timotheus Israel.

Bibleserver.com ist ein Internet-Angebot von ERF Medien in Kooperation mit der Deutschen Bibelgesellschaft, der Stiftung Christliche Medien, dem Brunnen-Verlag, der Genfer Bibelgesellschaft, dem Katholischen Bibelwerk, Biblica und ERF Medien Schweiz. Bis März befindet sich das neue Portal in der Erprobungsphase. Israel kündigt an, dass der ERF im kommenden Jahr auch eine Nutzung auf mobilen Geräten wie iPhones und Smartphones möglich werden wird.

DEUTSCHLAND (HE): ERSTE GEMEINSAME LIVESSENDUNG DER DREI GRÖSSTEN CHRISTLICHEN FERNSEHENDER DEUTSCHLANDS

(APD 16.12./HjB) Unter dem Motto „Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n!“ veranstaltete das Medienzentrum Stimme der Hoffnung der Siebenten-Tags-Adventisten in Alsbach-Hähnlein am 2. und 3. Dezember zwei Konzertabende mit dem christlichen Liedermacher Clemens Bittlinger. Erstmals gab es dabei eine gemeinsame Live-Ausstrahlung der drei größten christlichen Fernsehsender in Deutschland HOPE Channel, BibelTV und ERF eins. Die „enge, freundschaftliche und erprobte Zusammenarbeit“ mit den beiden anderen Fernsehanbietern habe solch ein Projekt möglich gemacht, teilte der Geschäftsführer des Medienzentrums, Pastor Matthias Müller, mit. „In einer Zeit von Umbrüchen und einer tiefgreifenden Vertrauenskrise sollte ein solches Konzert ein Signal der Ermutigung im Blick auf die gemeinsame Hoffnung aller Christinnen und Christen setzen“, betonte Clemens Bittlinger. Musikalisch wurde er bei seinen Konzertabenden von David Plüss (Keyboard), Helmut Kandert (Percussion und Drums), Adax Dörsam (Gitarren) und Mattl Dörsam (Saxophon und Klarinette) begleitet.

Jeweils 500 Besucher konnten im großen Fernsehstudio des Medienzentrums in Alsbach-Hähnlein die beiden Konzertabende live miterle-

ben. Die Lieder von Clemens Bittlinger wurden am 2. und 3. Dezember zeitgleich 20.00-21.30 Uhr MEZ über die Sender HOPE Channel TV und Radio, BibelTV und ERF eins ausgestrahlt.

Die Stimme der Hoffnung, eine Einrichtung der Siebenten-Tags-Adventisten, gibt es seit mehr als 60 Jahren. Ihr Medienzentrum befindet sich seit 2007 in Alsbach-Hähnlein bei Darmstadt. Dort werden für den HOPE Channel Rundfunk- und Fernsehprogramme produziert, die über Satellit und im Internet zu empfangen sind. Zum Medienzentrum gehören außerdem das Internationale Bibelstudien-Institut, die Blindenhörbücherei, die Bildagentur churchphoto.de sowie Adventist Media Services mit Medienshop und Internetportal.

DEUTSCHLAND (HH): BIBEL TV LIVE AUS DEM KÖLNER DOM

(BibelTV/HjB) Am 6. Dezember überträgt Bibel TV erstmals einen Sonntagsgottesdienst. Das Pontifikalamt am 2. Adventssonntag wird ab 10.00 Uhr MEZ live aus dem Kölner Dom übertragen. Die Predigt hält der Kölner Dompropst Norbert Feldhoff. Während des Hochamtes singt der Mädchenchor am Kölner Dom unter der Leitung von Oliver Sperling.

Für den überkonfessionellen Sender ist die Übertragung des Gottesdienstes am Nikolaustag eine Premiere. BibelTV hat bislang an Sonntagvormittagen keine Gottesdienste übertragen, um nicht in Konkurrenz mit dem Kirchgang zu treten. „Aufgrund der vielen Nachfragen und Bitten unserer Zuschauer haben wir uns jetzt doch dazu entschlossen, in unregelmäßigen Abständen Sonntagsgottesdienste live ins Programm zu nehmen“, sagt Bibel TV Geschäftsführer Henning Röhl. Für einen kleinen Sender wie Bibel TV sei dies ein besonderer Kraftakt, den man aber den treuen Zuschauern schuldig sei. Röhl dankte in diesem Zusammenhang besonders den Verantwortlichen des Kölner Domrudios und Kölner Ordinariats für die reibungslose Zusammenarbeit. Sie

solle in Zukunft auch auf anderen Gebieten fortgesetzt werden.

Der spendenfinanzierte, überkonfessionelle Fernsehsender Bibel TV ist europaweit über den Satelliten Astra zu empfangen, in Deutschland und der Schweiz zusätzlich über das digitale Kabel und DVB-T. In ganz Europa ist der Sender in über 60 Millionen Haushalten zu empfangen.

DEUTSCHLAND (NI): MEDIENKRITIK DER EKD- VORSITZENDEN

(RV 27.12./HjB) Die Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Margot Käßmann, hat die deutschen Medien als verantwortungslos kritisiert. In einem Interview mit dem Spiegel beklagte Käßmann, der Schutz der Privatsphäre sei vor allem im Fernsehen nichts mehr wert. TV-Sender sollten „sich ihrer Verantwortung für die Menschenwürde wieder bewusst werden“, forderte Käßmann. Sie habe den Eindruck, den deutschen Medien mangle es am Schamgefühl. „Es geht offenbar nur noch um den programmierten Tabubruch“, sagte Käßmann mit Blick auf das Medienjahr 2009. In so genannten Casting-Shows würden Menschen auf Kosten der Quoten öffentlich blamiert, ohne auf die Folgen zu achten. Käßmann kritisierte auch den Print-Journalismus: „Der Umgang mit einer HIV-infizierten Sängerin hat für mich Grenzen überschritten. Mehr kann man einen Menschen nicht bloßstellen.“ - Erst vor wenigen Wochen hatte auch Papst Benedikt XVI. die Medienwelt zu mehr ethischer Verantwortung aufgerufen. Bei seinem Besuch an der römischen Mariensäule am 8. Dezember warnte der Papst eindringlich vor einer „Verschmutzung des Geistes“ durch sensationistische und unseriöse Berichterstattung.

VATIKAN: PATER GEMMINGEN BEIM PAPST

(RV 11.12./HjB) Zum Abschied seiner Zeit bei Radio Vatikan wurde Pater Eberhard von Gemmingen am 10. Dez. 2009 von Papst Benedikt

XVI. in seiner Bibliothek empfangen. Der langjährige Leiter des deutschen Programms von Radio Vatikan wechselt nach 27 Jahren bei Radio Vatikan nach München, wo er Spenden für Jesuiten organisieren soll. Von Gemmingen, der zwar für das Radio der Päpste arbeitete, aber immer darunter litt, dass die vatikanischen Medien zu wenig Aufmerksamkeit bekamen, war tief bewegt, dass sich der Papst Zeit für ihn nahm. Er nutzte die Audienz aber auch für konstruktive Kritik: „Ich habe mir erlaubt, ihn auf ein paar Stärken und Schwächen der vatikanischen Kommunikationsarbeit hinzuweisen, vor allem: dass der Pressesaal das wichtigste Organ ist. Denn über den Pressesprecher gehen die Nachrichten an die Agenturen. Und ebenso wichtig ist die vatikanische Homepage. Ich habe ihm auch gesagt, dass ich mir wünschte, Erzbischof Celli, der an der Spitze des päpstlichen Medienrates steht, solle doch bitte auch Mitverantwortung haben für die Vatikanmedien: Radio, Osservatore Romano, Homepage, Pressesaal.“

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK JANUAR 2010

AFRIKA

INTERNATIONALER MEDIENPREIS FÜR DIE GRÜNDER VON RADIO KAHUZI

(NRB 19.1./HjB) Richard und Kathy McDonald, die Gründer von Radio Kahuzi in der kongolesischen Krisenregion Kivu, werden am 1. März 2010 von den US-amerikanischen National Religious Broadcasters mit dem NRB International Impact Award ausgezeichnet. „Das Ehepaar betreibt seit 1991 einen christlichen Radiosender in Bukavu. Sie haben kaum glaubliche Herausforderungen zu bestehen gehabt, sind aber ihrer Berufung treu geblieben“, würdigt Bill Blount, der Vorsitzende des NRB International Committee die Leistung von Richard und Kathy McDonald. „Sie begannen mit einer UKW-

Station. Später kam ein Kurzwellensender dazu, mit dem sie einen großen Teil Zentralafrikas abdecken. Die McDonalds haben 200 lokale Hörerklubs mit 8.000 Mitgliedern gegründet und sorgen so für soziale Kohäsion und Besserung der Lebensqualität durch den Umgang mit Gottes Wort.“ Allerdings strahlt der Sender nicht nur religiöse Sendungen aus. Die englischen und französischen Sendungen sind meist Live-Übernahmen des VoA-Satellitenfeeds, die internationalen Swahilise sendungen werden aufgezeichnet und um einen Tag versetzt abgestrahlt.

Die von DXern mit gehobener Empfangsausrüstung auch in Europa gehörten Kurzwellensendungen sind eine Zugabe zu den UKW-Sendungen der Station, die nach dem Hausberg von Bukavu benannt ist. Erkennungszeichen von Radio Kahuzi ist die Frequenz: 6209.9, nie 6210 kHz, wo wie Christoph Ratzer erläutert, schwache Mischprodukte leicht mit der Station verwechselt werden können. Im Sommer 2009 hat Radio Kahuzi seinen Sendepfad auf Kurzwelle erheblich ausgebaut. Wie Richard McDonald auf Anfrage von Martin Elbe bestätigte, sendete die Station nun statt montags und freitags nun täglich 5.30-7.00 Uhr Weltzeit in Französisch und 16.30-20.00 Uhr in KiSwahili, Englisch und Französisch. Zum Sendeschluss gibt es zwei Hymnen, so dass der 1-kW-Sender gegen 20.07 Uhr abgeschaltet wird. Die Kurzwellenexperten hören die Abendstunden vor dem Sendeschluss.

Richard und Kathy McDonald bzw. Barbara Smith in den USA sind ausgesprochen DXer-freundlich, obwohl sie anderen Aufgaben nachgehen. Weiterhin gilt radiokahuzi @ sbcglobal.net als Adresse für das Unterstützerbüro in den USA, Richard McDonald selbst ist vor Ort in Bukavu unter der Adresse radiokahuzi @ gmail.com zu erreichen. Oder postalisch via Postfachadresse in Ruanda, Richard McDonald, Radio Kahuzi, B.P. 42, Cyangugu, Rwanda, Africa.

MADAGASKAR: FEUER AN DER RELAISSTATION VON RADIO NETHERLANDS WORLDWIDE

(HjB) Ein Feuer in der Stromversorgung hat die Relaisstation von Radio Netherlands Worldwide in Talata Volonondry, knapp 20 km nordöstlich der madegassischen Hauptstadt Antananarivo, für mehrere Tage stillgelegt. Die Feuerwehr von Antananarivo konnte das Feuer am 25. Dez. 2009 binnen weniger Stunden eindämmen, doch wurde die Hochspannungsschaltanlage durch einen Brand stark beschädigt.

Da Radio Nederland Wereldomroep nur noch einen Teil der Sendekapazität nutzt, waren zahlreiche weitere Anbieter von dem Ausfall betroffen. Auslandsdienste wie Radio Nederland, Radio Sweden International und Voice of America konnten kurzfristig andere Sendemöglichkeiten arrangieren. Radio Vatikan nahm alle seine Sendungen, die 3.00-5.30 und 16.00-16.30 Uhr via Madagaskar für Ostafrika ausgestrahlt wurden, zum eigenen Sendezentrum in Santa Maria di Galeria zurück. Problematischer war der Ausfall für Oppositionsprogramme wie Radio Voice of People für Zimbabwe, Voice of Tibet und Democratic Voice of Burma sowie diverse Religionsprogramme, die über keine eigenen Sendeanlagen verfügten. Am 1. Jan. 2010 nahm die Station mit den beiden Philips-Sendern, mit denen die Station 1971 ihren Dienst begann, den Betrieb wieder auf. Einen Tag später folgte der 50-kW-Siemenssender, der früher Reserve war, aber mittlerweile auch an Fremdnutzer vermietet wird. Damit waren auch wieder die für Madagaskar selber bestimmten Programme von Adventist World Radio und der Lutherischen Kirche Madagaskars auf Sendung. Die Rückkehr zum Vollbetrieb war dann am 17. Jan. 2010.

SUDAN: UKW-SENDER FÜR KATHOLISCHE DIÖZESE RUMBOK

(RV 29.1./HjB) „Der neue Sender Radio Good News (zu deutsch: Radio Gute Nachricht) wird einen wichtigen und konstruktiven Einfluss auf

unser Leben und unsere Welt haben.“ Das sagte der Bischof von Rumbok im Südsudan, Cesare Mazolari, zur Eröffnung des neuen Radiosenders seines Bistums. Das Bistumsradio vervollständigt ein Netzwerk bereits existierender katholischer Radiosender im Südsudan. Damit könne man der Einschränkung der Meinungsfreiheit im Land weiter entgegenzutreten, von der auch die katholischen Sender immer wieder betroffen sind. Im Dezember 2009 kam es zu Einschüchterungsmaßnahmen gegenüber Radio Bahita in Juba: Polizisten drangen in die Räumlichkeiten des Radiosenders ein und misshandelten Mitarbeiter des Senders.

AMERIKA

BRASILIEN: NEUER STANDORT FÜR VOZ MISSIONÁRIA

(DXLD/HjB) Die Gideões Missionários da Última Hora wollten nach Angaben von Direktor Luiz Carlos Machado ab Jan. 2010 auf drei Frequenzen im 6-, 9- und 11-MHz-Band aus Camboriú im brasilianischen Bundesstaat Santa Catarina senden. 5940 kHz (10 kW) bisher schon aus Camboriú SC, auch in Europa gehört. Als Stationsidentifikation wurden sowohl Voz Missionária als auch Radio Paz no Valle gehört. 9665 kHz (10 kW) bisher Rádio Marumby Florianópolis SC 11 MHz-Bereich, evtl. 11725 bisher Rádio Marumby Curitiba PR

ECUADOR: PLÄNE FÜR NEUE HCJB-STATION

(HjB) Das anstehende Sendeende von Christian Vision aus dem australischen Darwin wird auch bei Vozandes Media bzw. dessen deutschen Partner genau wahrgenommen. Nachdem die US-amerikanische Zentrale von HCJB Global das mit dem Bau des neuen Großflughafens von Quito verbindene Sendeende aus Pifo zum Ausstieg aus der Kurzwelle genutzt hat, haben die Mitglieder der deutschen Redaktion die Initiative ergriffen, die Kurzwellenarbeit in Kooperation mit ecuado-

rianischen und brasilianischen Partnern in kleinerem Maßstab fortzuführen. Zwar will Christian Vision nach Aussage von Andrew Flynn, Director of International Broadcasting, am Standort Chile festhalten, den Radio HCJB nach dem Ende der eigenen Kurzwellenstation in Pifo mitnutzt, andererseits hat Christian Vision ja bereits die portugiesischen Sendungen aus Calera de Tango aufgegeben.

Aktuell sendet HCJB La Voz de los Andes vom ecuadorianischen Ersatzstandort Pichincha nach folgendem Sendeplan auf 6050 kHz (10 kW):

08.30-15.00 Quechua, 11.30 Castellano

19.00-05.00 Castellano, 0.00 Wao-dani, 0.30 Cofán, 1.00 Castellano

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Nach dem Sendeende der Großanlage in Pifo konzentriert sich Radio HCJB Quito mit den Kurzwellensendungen vom Pichincha auf den Nahraum. Da der Posteingang seit Sept. 2009 immer weiter zurückgegangen ist, werden zum 30. Jan. 2010 die Hörerkontaktsendungen Club de Amigos (Briefkasten) und Aventura Diexista (DX-Programm) eingestellt. Dies gab Mitproduzent Allen Graham bekannt. Während der Hörerbriefkasten nur auf der Kurzwelle 6050 kHz ausgestrahlt wurde, kam das DX-Programm auch bei WRMI Radio Miami International.

Sendungen mit südamerikanischer Flächendeckung werden aus dem chilenischen Calera de Tango ausgestrahlt. Bei den beteiligten Zweigen von Radio HCJB hofft man, die Sendungen aus Chile so lange fortführen zu können, bis Vozandes Media einen neuen Kurzwellenstandort in Ekuador in Betrieb nehmen kann. Obwohl Ausrüstung von Pifo zum Standort von HCJB Australia verlegt wurde und anderes Material wohl nicht wiederverwendbar ist, ist immer noch einiges übrig (ein 100 kW HC 100 Sender, mehrere 30 und 10 kW Sender, Antennen, Leitungsmaterial...). HCJB Brasilien wird sich an den Kosten beteiligen und Mitbetreiber werden.

GUATEMALA: KURZWELLESENDE VON RADIO VERDAD WOHL NICHT MEHR ZU REPARIEREN

(EAM 15.1./HjB) Radio Verdad Chiquimula, das früher auf 4052,5 kHz (Omnitronix 1 kW) sendete, ist nach einem Blitzschlag am 22. Sept. 2008 Jahr immer noch inaktiv. Auch ein dritter Reparaturversuch am 14. Jan. 2010 schlug fehl.

Bei früheren Arbeiten wurde ein großer Kurzschluss beseitigt, dann ersetzte man Transistoren und integrierte Schaltkreise, aber auch nun kam man nicht weiter. Sendergründer und -betreiber Dr. Édgar Amílcar Madrid befürchtet, dass der Sender nicht mehr zu retten ist, hat aber noch einmal einen Hilferuf an die DXerschaft gerichtet, um zwei Ersatzteile für den Sender zu beschaffen.

In der Zwischenzeit steht nur ein Internetsignal bei www.radioverdadd.org zur Verfügung.

HAITI: ERDBEBENFOLGEN BEI RADIO SOLEIL

(Signis 25.1./HjB) Das verheerende Erdbeben in und um die haitianische Hauptstadt Port-au-Prince hat auch die katholische Infrastruktur schwer getroffen. Die katholische Station Radio und Télé Soleil im Gebäude des Erzbistums wurde komplett zerstört. Während der Erzbischof Mgr Joseph Serge Miot und verschiedene Medienleute ums Leben kam, hat der Leiter von Radio and Télé Soleil Hubert Mesidor überlebt.

Télé Soleil war erst vor einem Jahr auf Sendung gegangen. Radio Soleil dagegen wurde 1978 begründet und spielte in den achtziger Jahren eine wichtige Rolle als Sender gegen die Diktatur Duvalier. Nach eigenen Angaben war Radio Soleil die erste Station, die in Kreolisch sendete, der Sprache von 80 Prozent der Haitianer. Insgesamt betreiben neun haitianische Diözesen einen Radiosender.

HAITI: KOOPERATION VON TWR UND 4VEH

(TWR/HjB) Nach dem verheerenden Erdbeben, das am 12. Januar 2010 in Port-au-Prince und Umgebung an die 150.000 Tote, hunderttausende Verletzte und eine riesige Zerstörung hinterlassen hat, haben auch Trans World Radio und seine Partner mit Sonderaktionen zur Katastrophenhilfe begonnen.

Neben der auch in Deutschland durch den ERF angelaufenen Spendensammlung und Unterstützung für christliche humanitäre Organisationen hat Trans World Radio auch mit Sonderaktionen im Rundfunk begonnen. TWR hat auf der Karibikinsel Bonaire einen 100-kW-Mittelwellensender, der laut WRTH 2010 normalerweise eine halbe Stunde täglich in Kreolisch sendet, nun aber auch Programmstrecken vom Radio 4VEH Cap-Haitien ausstrahlt. Außerdem schaltet das TWR-Radioteam Kurzprogramme in der Region, die die Menschen in ihrer schwierigen Situation ermutigen sollen.

Radio 4VEH, das von der One Mission Society (früher OMS International) betrieben wird, arbeitet im Norden Haitis und blieb deshalb von den Auswirkungen des Erdbebens verschont. Nach dem Sendeende auf Kurzwelle vor 20 Jahren ist als reichweitenstärkste Frequenz die 10 kW-Mittelwelle 840 kHz verblieben, die nach Angaben von TWR das etwa 100 km entfernte Port-au-Prince aber nicht „effektiv“ versorgt. Als Interimslösung erhöht TWR durch die Ausstrahlung des Internetstroms von Radio 4VEH dessen Reichweite in den Süden Haitis.

Die Übernahme von Radio 4VEH läuft 22.15-2.00 Uhr haitianischer Zeit auf 800 kHz (100 kW) über die Sendeanlage von TWR auf Bonaire (Niederländische Antillen). Tim Klingbeil, bei TWR für Amerika zuständig, kündigte an, dass man die Sendungen fortsetzen werde, bis Radio Lumière wieder auf Sendung geht.

Internationale Sendungen in Kreolisch gibt es sonst noch von der Stimme Amerikas, die binnen weniger Tage von 1,5 Stunden im Nor-

malfall auf 10,5 Stunden ging, und offiziell von Radio Habana Cuba.

HAITI: ERDBEBENFOLGEN BEI RADIO LUMIÈRE

(DXLD/HjB) Das Erdbeben, das am 12. Jan. 2010 die haitianische Hauptstadt Port-au-Prince und Umgebung in Schutt und Asche legte, traf auch Radio Lumière, den Radiozweig der Evangelical Baptist Mission of South Haiti, der mit neun Radiosendern theoretisch 90 Prozent des Landes abdeckt.

Wie Tim Rickel vom US-amerikanischen Partner World Gospel Mission mitteilte, wurden die Gebäude in Cote Plage zwar durchgeschüttelt, doch ist die Sendeanlage im Prinzip betriebsfähig. Man hätte zwar Generatoren als Reserve für den Ausfall des Stroms, aber keinen Diesel dafür. WGM entsandte Paul Shingledecker, der 23 Jahre in Haiti tätig war, um bei der Wiederaufnahme der Sendungen von Radio Lumière zu helfen, nach Stationsmitarbeitern und ihren Familien zu sehen und mit Vorbereitungen für einen langfristigen Wiederaufbau der Arbeit zu sondieren. Mindestens drei Mitarbeiter von Radio Lumière sind ums Leben gekommen.

Radio Lumière hatte zu dem Zeitpunkt des Erdbebens eine Webpräsenz www.radiolumiere.org im Aufbau, die am Tag nach dem Erdbeben wegen zu vieler Aufrufe offline ging. Gut zehn Tage nach dem Beben war ein Internetstrom anwählbar, während die Programme in Englisch, Französisch und Kreolisch immer noch unter sehr schwierigen Umständen produziert werden.

Zum Zeitpunkt des Erdbebens war gerade ein Team von HCJB Global Voice bei der Radio Lumière, um technische Arbeiten und Schulungen für Stereo 92 durchzuführen. Die vier Gastmissionare blieben unverletzt.

USA (AK): WEITERES GERICHTSURTEIL GEGEN TONY ALÁMO

(DXLD/HjB) Fünf Frauen, die im vorigen Jahr in einem Missbrauchsprozess gegen Tony Alámo, eigentlich

Bernie LaZar Hoffman (75), ausgesagt hatten, haben nun auch in einem Schadensersatzprozess gewonnen. Am 13. Jan. 2010 wurde der wegen sexuellen Missbrauchs zu 175 Jahren verurteilte Evangelist und Gründer einer religiösen Gemeinschaft zur Zahlung von 500.000 USD an jede der Frauen verurteilt, die als Jugendliche mit Alámo verheiratet wurden und nun zwischen 18 und 33 Jahre alt sind. Die Anklage hatte ursprünglich 2,7 Mio. USD für jede Frau gewollt.

Wie U.S. District Judge Harry F. Barnes festhielt, waren die Opfer von jemandem missbraucht worden, den sie als Pastoren und Propheten Gottes ansehen mussten: „The defendant has truly, truly damaged these five young girls and I don't think amount of money this court can order can replace their loss.“ Die Anklage stützte sich auf Gutachten, die sowohl körperliche Schäden, für Vergewaltigungsoffer typische seelisch-körperliche Probleme beim Leben als Frau als auch Zukunftshindernisse wie fehlende Schulabschlüsse und Versicherungen bescheinigten. Alámos Anwalt Don Ervin bezweifelte die Schädigung der jungen Frauen und hielt fest, dass jeder einzelne Fall einzeln hätte verhandelt werden müssen.

In den neunziger Jahren war Alámo schon einmal wegen Finanzmanipulationen im Gefängnis. Die Behörden gehen davon aus, dass Alámo die 2,5 Mio. leicht aus seinem Vermögen bezahlen kann, wenngleich es in einem weitverzweigten System seiner 100 bis 200 Anhänger versteckt ist. Die Summen werden ohnehin erst fällig, wenn alle Rechtsmittel ausgeschöpft sind. Alámo und seine Anhänger verstehen das Verfahren als eine Verschwörung von Big Government und Vatikan gegen ihre Gemeinschaft.

Auch mehrere Monate nach seiner Verurteilung wegen sexuellen Missbrauchs sind Alámos religiöse Sendungen noch auf Kurzwelle zu hören, so 16.00 und 20.00 Uhr auf WINB Red Lion 13570 kHz.

USA (FL): TESTSENDUNGEN VON WJHR MILTON UNTERBROCHEN

(GIH 19.1./HjB) WJHR Milton, das nach eigenen Angaben im November mit Testsendungen begann und im Dezember tatsächlich auch von vielen US-amerikanischen Kurzwellenfreunden auf 15550 kHz ObSB beobachtet wurde, war im Januar dann wieder außer Betrieb.

Wie Senderbetreiber Scott Mock dem US-amerikanischen Kurzwellenexperten Glenn Hauser am 19. Januar 2010 auf Anfrage mitteilte, ist die Antenne kaputt gegangen. Mock nahm es relativ gelassen, da wegen schlechter Performance des bestehenden Aufbaus bereits eine neue log.-periodische Antenne bestellt worden war. Diese neue Antenne solle baldestmöglich aufgebaut werden.

Wie bei gleicher Gelegenheit mitgeteilt wurde, soll WJHR auch im Sommerhalbjahr auf 15550 kHz senden.

USA (TN): BEGINN DER TESTSENDUNGEN VON WTWW LEBANON

(DXLD/HjB) Je nach Standpunkt hat es WTWW Lebanon doch noch 2009 zu einem Sendertest geschafft. Eigner George McClintock hatte mit WCCR Nashville, das inzwischen vier Programmströme auf Kurzwelle ausstrahlt, eine Erfolgsgeschichte und macht mit WTWW bzw. der früheren Ausrüstung des aufgelassenen Kurzwellensenders KAIJ Denton einen neuen Anlauf.

Wie George McClintock dem bekannten US-amerikanischen Kurzwellenexperten Glenn Hauser mitteilte, wurde der von KAIJ übernommene Sender am 1. Jan. 2010 5.45-6.00 Uhr Weltzeit erstmals wieder in Betrieb genommen, was noch 31. Dez. 2009 Central Time war. Die rhombische Antenne stand schon länger, so dass nach der Betriebsbereitschaft des Kurzwellensenders jederzeit mit Testsendungen begonnen werden konnte. Die Senderichtung 40 Grad ist ungefähr in der Richtung Kentucky, Ontario / Québec, Neufundland, Schottland, Niederland, Polen, Ukraine.

Der Funktionstest mit vielleicht 15 kW auf 5755 kHz wurde offenbar von keinem Kurzwellenhörer bemerkt. Audio gab es auch erst einen Tag später, dafür war die Sendeleistung minimal. Neben der Lösung von Problemen, die durch Abbau, Lagerung und Neuaufbau entstanden, muss man sich mit Eigenheiten vertraut machen, die sich erst im Betrieb zeigen. So fand man falsche Verkabelungen, aber auch abgenutzte Kontakte z. B. bei der Frequenzeingabe. Im Lauf des Monats wurden zahlreiche Probleme ausgebügelt und Sendungen mit Testansagen und klassischen Hits auf 5755 oder 9480 kHz ausgestrahlt. Wie McClintock meint, passt die Antenne gut mit der anfangs hauptsächlich getesteten Frequenz 5755 kHz zusammen, nicht ganz so gut mit 9480 kHz, wobei man ohnehin über eine noch höhere Frequenz nachdenkt. Bei einem Langzeittest am 23. / 24. Januar (16.00 9480, 19.00 9475, 22.00-24.00 9480, wegen Kühlungsproblem 1.30 statt 0.00-4.36 5755) wurde WTWW: 'We Transmit World Wide' am 23. Januar 2010 in vielen Regionen Nordamerikas gehört und abends auch in Europa. Das Programm bestand unmoderierten Oldies (Beach Boys, Beatles, Elton John, Fats Domino, Four Seasons, Moody Blues usw.) mit Testansagen („Coming to you from near the banks of the Upper Cumberland River in middle Tennessee, this is WTWW, Lebanon, Tennessee, USA, performing equipment tests“) von Ted Randall, der um Empfangsberichte an tedrandall@tedrandall.com bat. Um 3.00 Uhr ging er dann live auf Sendung und beantwortete e-Mails und Anrufe.

Während das Musikformat bei vielen Kurzwellenfreunden ankam, ist ihnen doch klar, dass WTWW wahrscheinlich nur als ein weiterer Sender mit fundamentalistischen oder extrem konservativen Wortprogrammen überleben wird. George McClintock kümmert sich um die Akquise von Kunden, dementierte jedoch Gerüchte, WTWW werde weite Programmstrecken mit „Pastor“ Peter J. Peters übernehmen, der in Scriptures For America ein arisches Evangelium predigt.

USA (TN): MODIFIZIERTER WINTERSENDEPLAN VON WWCR NASHVILLE

(WWCR 31.1./HjB) WWCR Nashville hat folgenden Sendepfad 31. Jan.-13. März 2010 angekündigt:

WWCR-1 (100 kW, 46°)

02.00-10.00: 3215

10.00-12.00: 9985

12.00-21.00: 15825

21.00-02.00: 7465

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Die Verlängerung von 7465 kHz nach vorne ersetzt die Frequenz 3240 (laut FCC 3230) kHz, die nötig wurde, da sich WWRB die Sendezeit 21.00-2.00 Uhr auf der WWCR-Traditionsfrequenz 3215 kHz gesichert hatte.

Der übrige Sendepfad bleibt unverändert:

WWCR-2 (100 kW, 85°)

01.00-13.00: 5935

13.00-01.00: 13845

WWCR-3 (100 kW, 40°)

23.00-12.00: 5070

12.00-17.00: 7490

17.00-23.00 12160

WWCR-4 (100 kW, 90°)

02.00-12.00: 5890

12.00-02.00: 9980

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

In jüngerer Zeit werden immer wieder Seitenausstrahlungen und Mischprodukte berichtet, so unter anderem zwischen WWCR-4 9980 und WWCR-3 5070 kHz, was zwei Audiosignale auf 4910 kHz ergibt.

ASIEN

KASACHSTAN: FREQUENZÄNDERUNG BEI DER STIMME DER ORTHODOXIE

(Obs 14.1./HjB) Die Stimme der Orthodoxie hat ihre Kurzwelle leicht verändert, um Interferenz von China Radio International zu entgehen
15.30-16.00: 7430 (ex 7435) (Almaty 200 kW, 312°) Di Fr Russisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

TÜRKEI: TURK-7 NUN TEIL DER SAT-7-GRUPPE

(Sat-7 1.1./HjB) Seit dem 1. Jan. 2010 sendet Turk-7, das türkischsprachige christliche Fernsehprogramm produziert, als Teil der Sat-7-Gruppe. Die arabischen, persischen und türkischen Satellitenprogramme teilen denselben Zugang zur Fernseharbeit, insofern sie einheimischen Christen Gesicht und Stimme geben wollen, wenngleich dafür auch internationale finanzielle Mithilfe gesucht wird.

Turk-7 wurde im Okt. 2003 gegründet und ist heute ein Gemeinschaftsprojekt von gut 28 Kirchen und christlichen Organisationen. Die Fernsehsendungen per Satellit begannen am 10. Jan. 2006 mit vier Stunden wöchentlich im arabischen Satellitenfernsehen von Sat-7. Im Dez. 2006 sind daraus vier Stunden täglich als Fensterprogramm beim Farsi-sprachigen christlichen Fernsehprogramm Sat-7 Pars geworden. Im Juni 2009 wurde die Integration von Türk-7 in die Sat-7-Gruppe beantragt und mit einer sechsmonatigen Übergangsperiode beschlossen. David Middleton, Türk-7 Executive Director, erhofft sich durch die Integration weitere Synergieeffekte.

Im Lauf des Jahres soll die Produktion verdoppelt werden, 2011 will man rund um die Uhr senden. Sat-7 CEO Terence Ascott geht davon aus, dass ein 24-Stunden-Programm die Reichweite deutlich erhöhen wird: „Mehr als 70 Mio. Menschen leben in der Türkei, aber nur ein kleiner Teil der Bevölkerung ist christlich bzw. hat Kontakt zu Christen. Türk-7 hat gezeigt, dass es die Christen in der Türkei in ihrem Leben und Zeugnis unterstützen kann. Wir wollen dem Programm helfen, eine größeres Publikum zu erreichen.“ Dafür braucht es allerdings auch Geldmittel, die erst noch eingeworben werden müssen.

Außer im Satellitenfernsehen sind die Sendungen von Sat-7 Türk auch über die Internetsite www.sat7turk.com zu sehen bzw. abzurufen.

ZYPERN: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO

(TWR 1.1./HjB) Trans World Radio Europa sendet im Winter 2009/10 jetzt nach folgendem Sendeprogramm über den 600-kW-Mittelwellensender Cape Greco:

03.00-03.30: 1233 (205°) Arabisch, Sa So bis 3.15 (ex 02.55-03.30)
20.25-22.15: 1233 (205°) Arabisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

EUROPA

ALBANIEN: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO

(TWR 1.1./HjB) Trans World Radio hat zum 1. Jan. 2010 seinen Sendeprogramm aus Albanien fast komplett umgebaut:

19.25-21.30: 1395 (500 kW, 330°) Ungarisch. 20.00 (ex 21.00) Polnisch, Sa nur bis 20.15. 20.15 Sa Arabisch. 20.30 Kroatisch, Sa nur bis 20.45. 20.45 Sa Slowenisch. 21.00 (ex 21.30) Serbisch, Sa Kroatisch. So Bosnisch (bis 21.45)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Herausgekürzt wurden sechs Viertelstunden, vor allem in Bosnisch.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(MB 6.1./HjB) Family Radio hat zum 30. Dez. 2009 folgenden Wintersendeprogramm 2009/10 aus Nauen und Wertachtal:

13.00-14.57: 13820 (N-500 kW, 84°)
14.00-14.59: 13605 (W-250 kW, 75°) für Zentralasien: Usbekisch
14.00-14.59: 13655 (W-500 kW, 90°) ab 30.12.2009 für Südasien
14.00-14.59: 15315 (W-500 kW, 105°) ab 30.12.2009 für Südasien: Malayalam (ex 17670)
14.00-14.59: 15325 (W-500 kW, 90°)
14.00-14.59: 9770 (N-500 kW, 82°) ab 23.12.2009 für Südasien: Englisch (ex 11995)
14.00-15.57: 13700 (N-500 kW, 95°) für Südasien: Hindi
15.00-15.57: 11935 (N-500 kW, 94°)

15.00-15.59: 11610 (W-500 kW, 90°) ab 30.12.2009 für Südasien: Kannada (ex 13655)

15.00-15.59: 9675 (N-500 kW, 84°) ab 30.12.2009 für Südasien: Gujarati (ex 11610)

16.00-16.59: 9430 (W-250 kW, 120°)

16.00-16.59: 9445 (N-500 kW, 150°) ab 9.11.2009 für Ostafrika: Englisch, ab 1.12. Oromo

16.00-16.59: 9880 (W-500 kW, 105°) ab 20.11.2009

16.00-17.00: 9405 (W-500 kW, 90°)

16.00-17.58: 11955 (W-500 kW, 150°)

17.00-17.59: 11685 (W-125 kW, 180°)

17.00-17.59: 9850 (W-250 kW, 120°)

17.00-17.59: 9885 (W-250 kW, 60°)

17.00-18.00: 6105 (N-500 kW, 105°)

18.00-18.59: 5965 (W-250 kW, 60°)

18.00-18.59: 6050 (W-100 kW, 90°)

18.00-18.59: 9465 (N-500 kW, 183°)

18.00-18.59: 9845 (W-250 kW, 150°)

18.00-20.00: 3975 (W-250 kW, nd)

18.02-19.02: 6120 (N-250 kW, 230°)

19.00-19.59: 9695 (W-500 kW, 210°)

19.00-20.00: 9500 (W-250 kW, 150°)

19.00-22.00: 9480 (N-500 kW, 185°) Englisch

20.00-20.59: 9595 (W-500 kW, 180°)

20.00-21.00: 9630 (N-250 kW, 210°) ab 17.11.2009 für Nordafrika: Arabisch

21.00-21.59: 7305 (W-500 kW, 180°)

21.00-22.00: 6010 (W-250 kW, 210°) ab 9.11.2009 für Nordafrika: Arabisch

22.00-23.00: 5960 (N-250 kW, 210°)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Harold Camping hat für den Mai 2011 das Ende des Zeitalters der Evangeliumsverkündigung angekündigt. Der Gründer von Family Radio hatte das Ende des Church Age schon für Jahre in den achtzigern und neunziger Jahren angekündigt. Spötter fragen nun, ob die weltweiten Relaisverträge von Family Radio auch nur bis zu diesem Zeitpunkt laufen.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON PAN AMERICAN BROADCASTING

(MB 6.1./HjB) Der Sendezeitmakler Pan American Broadcasting hat zum 30. Dez. 2009 folgende Zeiten bei Media Broadcast aus dem Wertachtal:

14.00-14.45: 13645 Maximalzeit
14.00-14.15: So (W-100 kW, 90°)
14.15-14.30: täglich (W-100 kW, 90°)

14.30-14.45: So (W-250 kW, 90°)

16.00-16.30: 11900 (W-100 kW, 90°) So

19.30-20.30: 6020 (W-250 kW, 150°) Maximalzeit

19.30-20.15: Sa So

20.15-20.30: Sa

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Sendungen sind in der Regel in Englisch.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO

(TWR 1.1./HjB) Trans World Radio Europa hat zum 1. Jan. 2010 folgenden modifizierten Wintersendeprogramm 2009/10 über die Sender von Media Broadcast in Nauen oder Wertachtal verbreitet:

08.00-08.50: 6105 (N-100 kW, 285°) Englisch

Mo-Fr 8.00-8.50, Sa 8.15-8.50. So 7.45-8.50

15.00-16.00: 7315 (W-100 kW, 60°) Maximalzeit: Russisch, Mo Belorussisch, 15.30 Mo-Fr -, Sa So Russisch (um 2,5 Wochenstunden gekürzt)

16.30-17.00: 5980 (W-100 kW, 105°) Sa Rumänisch

16.30-17.00: 5980 9685 (W-100 kW, 90°) Mo-Fr Armenisch

17.30-18.00: 5965 (W-100 kW, 105°) Farsi gestrichen

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Weggefallen sind damit sechs Senderstunden pro Woche.

FINNLAND: LANDESWEITES FERNSEHPROGRAMM AUF CHRISTLICHER BASIS

(FEB 12.1./HjB) Der SuomiTV Family Channel hat im Dezember 2009 seine Sendungen als unverschlüs-

seltens Digitalprogramm auf dem Kanal 33 aufgenommen. Die finnische Regierung hatte einige Monate zuvor einem Konsortium christlicher Medien- und Geschäftsleute das Senderecht für ein landesweites Fernsehprogramm erteilt.

STV - Suomi TV will sich als familienfreundliches Vollprogramm präsentieren und bis zu neun Stunden wöchentlich auch christlich-religiöse Sendungen ausstrahlen. Der neue Sender wird von Hannu Haukka geleitet, der auch die international tätige Medienmission irrtv leitet, die sich besonders um den GUS-Raum und die islamische Welt bemüht. Das Senderecht läuft bis 2016.

FRANKREICH: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO

(TWR 1.1./HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio Europa hat zum 1. Jan. 2010 folgenden Wintersendeplan 2009/10 über die Mittelwelle in Roumoules verbreitet:

- 20.15-20.45: 1467 (1 MW, 25°)
Tschechisch, Sa bis 20.30
 - 20.30-21.00: 1467 (1 MW, 216°) neu
Sa Französisch
 - 20.45-21.15: 1467 (1 MW, 216°) Ka-
bylisch, Sa ab 21.00
 - 21.15-21.30: 1467 (1 MW, 241°) Mo
Mi Tamazight, Di Tarifit, Do Sa So
Kabylish, Fr (Sa gestrichen) Sous
/ Tachelhit
 - 21.30-23.00: 1467 (1 MW, 216°) A-
rabisch (inkl. regionalen Varianten)
 - 23.00-23.15: 1467 (1 MW, 325°)
Englisch, So bis 23.45
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Pro-
gramm

LITAUEN: HCJB-SENDEPLAN AUS SITKUNAI

(Obs 15.12./HjB) Radio HCJB hat ab 6. Dez. 2009 folgenden Sendeplan aus Sitkunai:

- 15.30-16.28: 3955 (S-100 kW, 79°)
So Russisch / Tschetschenisch
- 16.30-17.28: 3955 (S-100 kW, 259°)
Deutsch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Pro-
gramm

MOLDOWA: TESTSENDUNG VON FAMILY RADIO

(HjB) Family Radio, das seit Jahren in beschränktem Umfang auch die Kurzwellenanlagen von Grigoriopol nutzt, hatte im Januar 2010 Testsendungen für eine neue Frequenz: 20.00-21.00: 6260 (G-300 kW, 309°) 6260 14.-17.1. Englisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Pro-
gramm
Die normale Sendung auf 6240 kHz war ebenfalls mit gutem Empfang zu hören:
20.00-22.00: 6240 (G-300 kW, 285 / 309°) Französisch. 21.00 Englisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Pro-
gramm



INTERNATIONALE AUSZEICHNUNG FÜR „ERSTEN“ CHRISTLICHEN SENDER RUSSLANDS

(NRB 19.1./HjB) Das Russian Christian Radio Center, das in Moskau auf der Mittelwelle 1503 kHz (20 kW) sendet und inzwischen auch einen Zweig in den USA hat, wird am 1. März 2010 von den US-amerikanischen National Religious Broadcasters als International Radio Ministry Award ausgezeichnet. Gegründet wurde die Station von Andrey Nekrasov, der sich schon als Kind für Radio interessiert und in persönlich schwierigen Zeiten (Scheidung der Eltern, Vorstadt-leben bei der Großmutter) unter dem Einfluss von TWR-Sendungen zum christlichen Glauben bekehrt hatte. Als DXer fand er Zugang in die Redaktionen von Radio Moscow und konnte 1991 bei Echo Moskau anfangen.

Nach dem Putschversuch gegen Gorbatschow im August 1991 und dem Umsturz aller Verhältnisse machte der 20-Jährige im März 1992 mit Radio Space seinen „eigenen Sender“ auf: 45 Minuten aus einem Studio, das er bei Echo Moskau mietete. Am 3. Juni 1992 bekam die Station den Namen Radio Center. Nach und nach wurde die Sendezeit ausgebaut und Andrey Nekrasov fand Kontakt nicht nur zu russischsprachigen Radiopredigern, sondern auch renommierten internationalen Radiomissionen, die Sendungen bei Radio Center platzierten. Nach eigenen Angaben haben die Programme ein Hörerpotential von 50 Mio. Menschen in der GUS westlich des Ural, doch dürfte nur ein Bruchteil auch die religiösen Mittelwellensendungen in Russisch (7 Stunden) und Englisch (3 Stunden) hören. Die Nutzung der Mittelwelle durch nicht-staatliche Sender hat in den letzten Jahren erheblich abgenommen. Dennoch ist ein Ausbau der Sendezeit und -stärke geplant, und natürlich ist auch von Digitalsendungen sowohl in Moskau (Mittelwelle) als auch in den USA (Kurzwellen!) die Rede.

ÖSTERREICH: TRANS WORLD RADIO ÜBER MOOSBRUNN

(TWR 1.1./HjB) Trans World Radio Europa hat zum 1. Jan. 2010 folgenden modifizierten Wintersendeplan 2009/10 aus Moosbrunn verbreitet: 15.00-16.00: 9495 (100 kW, 55°)
Maximalzeit: Russisch, Mo Belorussisch, 15.30 Mo-Fr -, Sa So Russisch (um 2,5 Wochenstunden gekürzt)
17.29-17.58: 7430 (100 kW, 115°)
Farsi gestrichen
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
Weggefallen sind damit sechs Senderstunden pro Woche.

OZEANIEN

AUSTRALIEN: SENDEENDE VON CHRISTIAN VISION AUS DARWIN

(DXLD/HjB) Christian Vision, das im Jahr 2000 die Kurzwellenstation auf der Cox-Halbinsel übernahm und zu

neuem Leben erweckte, lässt die Kurzwellensendungen zum 31. Jan. 2010 auslaufen und die Anlage bis Mitte des Jahres abbauen.

Wie im Oktober beschlossen wurde und im Dezember Mitteilungen in den englischen und chinesischen Programmen zu entnehmen war, nutzt CVC das Ende des Vertrages für die Kurzwellenstation für den vollständigen Übergang ins Internet und wird keine zusätzliche Sendezeit am bisherigen zweiten Asienstandort in Usbekistan mieten. Vielmehr verspricht man auf den Internetsites ein runderneutes Programm mit viel mehr Interaktivität. Die indonesische Internetpräsenz wurde vom Netz genommen; allerdings wird auch hier auf der CVC.TV Homepage eine neue Homepage in Aussicht gestellt.

Andrew Flynn, Director of International Broadcasting, bei Christian Vision, scheut sich nicht vor klaren Worten: „Wenn man die Veränderungen der Mediennutzung und schwierige finanzielle Umstände zusammenbringen muss, muss man prüfen, wo das Geld, das man hat, am sinnvollsten ausgegeben wird. Das Ziel von Christian Vision ist es, Menschen mit Jesus Christus bekannt zu machen und dadurch zur Erneuerung ihres Lebens beizutragen. Weil wird die Botschaft für wichtiger halten als das Medium, können wir uns eben nicht über eines definieren. Von unserem Selbstverständnis her können wir eben nicht so etwas sagen 'Wir sind ein Kurzwellensender'." In seiner Mail an den US-amerikanischen Kurzwellenexperten Glenn Hauser beschreibt Andrew Flynn am 26. Januar 2010 die aktuelle Übergangssituation so: „Niemand kann heute genau wissen, wie sich Demographie, Mediennutzung und -nutzung, Gewohnheiten und Moden im einzelnen entwickeln. Hörfunk ist immer noch ein Teil unseres Medienmixes, besonders dort wo man noch keinen Zugang zu den Neuen Medien hat, und Radiosendungen haben auch ihre speziellen Stärken. Was wir aber wissen, ist, dass es eine Milliarde Menschen haben, für die Radio keine Bedeutung mehr hat. Das können wir nicht ignorieren,

wenn wir die Möglichkeiten haben, ihnen nachzugehen.“

Die Programme von Christian Vision wurden ursprünglich nicht nur aus Australien ausgestrahlt, sondern dort auch zusammengestellt. Später mietete man für die Sendungen in Hindi und Englisch auch Sendezeit in Usbekistan und baute Studiokapazitäten in Singapur, Bandung und Bangalore auf. Bei einer „nur Internet Strategie“ ist abzuwarten, ob die CVC-Programme auch die Große Chinesische Firewall unbehindert passieren können. Auf der anderen Seite stellt auch die chinesische Gemeinschaft außerhalb der Volksrepublik eine große Zielgruppe dar.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BY): AUSSCHREIBUNG DES VERKÜNDIGUNGSPREISES IM BAYERISCHEN PRIVATFUNK

(BLM 20.1./HjB) Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) hat zum 23. bzw. 19. Mal Preise für herausragende Leistungen im Lokalfunk bzw. -fernsehen ausgeschrieben. Mit dabei sind erstmals Preise für besondere Programme von Spartenanbietern und Zulieferern, wie es kirchliche Anbieter häufig sind.

Der Evangelische Presseverband für Bayern und der Sankt Michaelsbund vergeben erneut den „Verkündigungspreis im bayerischen Lokalfunk“. Neu ist in diesem Jahr die Möglichkeit neben Hörfunkbeiträgen auch Lokalfernsehbeiträge für den Verkündigungspreis einreichen zu können. Ausgezeichnet wird die rundfunkgerechte Umsetzung des christlichen Verkündigungsgedankens. Die eingereichten Beiträge sollen eine maximale Länge von 2:30 Minuten haben. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert und wird von einer eigenen Jury vergeben.

Einsendeschluss für die zu prämierten Beiträge ist Freitag, der 12. Februar 2010. Zulassungsvoraussetzung ist die Erstausstrahlung bei einem in Bayern genehmigten lokalen Hörfunk- oder Fernsehprogramm

im Zeitraum zwischen dem 24. Januar 2009 und 24. Januar 2010. Die Preisverleihung erfolgt am 6. Juli 2010 in Nürnberg im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der Lokalfunktage. (Pressemitteilung 2010-2 BLM-Hörfunk-Preis und BLM-Lokalfernseh-Preis 2010 20.1.2010)

DEUTSCHLAND (BW): 50 JAHRE RUNDFUNKARBEIT DER EVANGELISCH-METHODISTISCHEN KIRCHE

(HjB) Am 3. Nov. 1959 beschloss die Leitung der damaligen Methodistenkirche den Start einer eigenen Rundfunkmission. Unter dem Motto „Gott ruft dich heut“ wurde am 7. Jan. 1960 die erste Sendung über Radio Luxemburg ausgestrahlt. Entsprechend dem Namen waren die Sendungen rein evangelistisch ausgerichtet. Auch nach dem Sendestart des Evangeliums-Rundfunks 1961 auf der Kurzwelle von Radio Monte Carlo führte Gustav Bolay seine Mittelwellensendung bei Radio Luxemburg auf Beschluss der Methodistenkirche weiter. Er sollte noch mehr Erfahrung sammeln und dann mit der Sendung der Methodistenkirche in das Programm des Evangeliums-Rundfunks umsteigen. Dieses Vorhaben ließ sich aber nicht verwirklichen, da der Evangeliums-Rundfunk ein neuartiges Konzept von Rundfunkmission verwirklichte. Bisher hatte man nur das Hintereinander von Viertelstundensendungen verschiedener Kirchen und Evangelisten gekannt, der Evangeliums-Rundfunk wollte konfessionsübergreifend missionarisch gesonnene Einzelpersonen aus verschiedenen Kirchen in einem Programm zusammenführen. Radio Luxemburg blieb bis 2008 trotz steigender Sendepreise die wichtigste Partnerstation.

1975 wurde in Stuttgart-Kaltental ein eigenes Büro- und Studiogebäude errichtet, das den weiteren Ausbau der Arbeit ermöglichte. Im Juni 1981 war der Höhepunkt der europaweiten Radioarbeit erreicht. Die Rundfunkmission der Evangelisch-methodistischen Kirche hatte wöchentlich zwei Sendungen auf den

Kurz- und Mittelwellen des Traditionspartners Radio Luxemburg sowie sechs Kurzwellensendungen aus Portugal und Malta. Radio Luxemburg hatte damals eine große Hörerschaft sowohl in Nordwestdeutschland als auch in der DDR. Die Kurzwellenstationen in Portugal und Malta waren von der Deutschen Welle für Sendungen hinter den Eisernen Vorhang gebaut worden, wurden aber nicht nur für den deutschen Auslandsdienst genutzt. Da die örtlichen Trägergesellschaften auch Sendezeit verkauften, konnten auch Radiomissionen bis weit hinter dem Ural gehört werden.

Der heutige Name Radio M ging in den achtziger Jahre von einer auf Kurzwelle ausgestrahlten Jugendsendung auf die werdende UKW-Arbeit über. Bei der Öffnung der bundesdeutschen Rundfunklandschaft war die Evangelisch-methodistische Kirche die einzige größere deutsche Freikirche mit einer eigenen Radioarbeit. Was in den Jahrzehnten zuvor ein Kuriosum gewesen war, gab ihr nun Handlungsspielraum. Mit Schulungstagen für interessierte Laien stellte sich die Rundfunkmission in den achtziger Jahren auf die Veränderungen in der bundesdeutschen Medienlandschaft ein. In Verbindung mit dem Medienbeauftragten der Vereinigung evangelischer Freikirchen betreute sie an mehreren Orten freikirchliche Radioteams und organisierte sie Sendeplätze bei den entstehenden Privatsendern. Heute beliefert die Redaktion von Radio M Privatsender in Baden-Württemberg, Niedersachsen, Thüringen und Sachsen sowie bundesländerübergreifend Klassik Radio.

2006 wurde die Sendezeit bei Radio Luxemburg auf eine Sendung wöchentlich reduziert, 2008 aufgegeben. Im Programmheft hieß es dazu: „Nach reiflicher Überlegung haben wir uns entschlossen, unsere Sendungen auf RTL Mittelwelle ab Mai 2008 einzustellen. Uns scheint dieser Übertragungsweg nicht zukunftsträchtig zu sein. Die Hörerzahl ist deutlich geringer als bei den privaten Partnersendern und die Empfangsqualität nicht immer befriedigend. Und schließlich mussten wir für die

se Viertelstundensendungen einige Tausend Euro pro Jahr bezahlen. Nun möchten wir in andere Projekte investieren.“ Längst betrachtet man bei Radio M, das sich in der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Rundfunk mit den Radioagenturen der protestantischen Volkskirchen abstimmt, die Betreuung von UKW-Sendeplätzen als Kerngeschäft, denn jährlich werden bis zu 1000 Hörfunkbeiträge produziert. Zukunft sieht man auch im Internet, wo man bei www.radio-m.de seit 2006 Sendungen anhören oder herunterladen kann.

Trotz der Bindung an eine Kirche ist die Rundfunkarbeit der Evangelisch-methodistischen Kirche eine überwiegend spendenfinanzierte Arbeit. Nach Angaben von Ende 2007 werden 60 Prozent des Haushalts durch direkte Spenden (rund 150.000) gedeckt, rund 30 Prozent von der Evangelisch-methodistischen Kirche und etwas über 10 Prozent von verkauften Dienstleistungen.

LUXEMBURG: RELIGIÖSE SENDUNGEN BEI RTL RADIO

(NiS/HjB) RTL Radio strahlt im Jahr 2010 Sendungen folgender Missionswerke (Mw.) aus (Zeitangaben in Ortszeit):

Sendungen auf der Mittelwelle 1440 kHz

05.15: Mo-Fr Mw. Werner Heukelbach, Sa Stimme des Trostes Schweiz

05.30: Mo-Sa Mw. Freundesdienst Schweiz

05.45: Sa Mw. Werner Heukelbach

06.00: So Mw. Werner Heukelbach

06.30: So Mw. Freundesdienst Schweiz

07.15: So Mw. Werner Heukelbach

19.15: Di Evangelische Missionsgemeinden, ab 2. Januar 2010 14tägig am Sa Stimme des Trostes

19.30: Mw. Freundesdienst Schweiz

19.45: Mw. Werner Heukelbach

Digitalsendungen auf Mittel- und Kurzwelle

05.00: 1440 So Mw. Werner Heukelbach

05.15: 1440 So Mw. Freundesdienst Schweiz

05.30: 1440 So Mw. Werner Heukelbach

09.15: 6095 Mw. Werner Heukelbach

09.30: 6095 Mw. Freundesdienst Schweiz

18.15: 6095 Mw. Werner Heukelbach

18.30: 6095 Mw. Freundesdienst Schweiz

QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur Verwendung in Medien aktuell: Kirche im Rundfunk zur Verfügung gestellt.

A-DX Christoph Ratzers e-Group via Wolfgang Büschel

AdG Alokesh Gupta IN

APD Adventistischer Pressedienst

CRA Catholic Radio Association

DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest

ERF Evangeliums-Rundfunk

FEB Fellowship of European Broadcasters

FEBA FEBA Radio

HjB Dr. Hansjörg Biener DE

JoJ Jose Jacob IN

KaL Kai Ludwig DE, teilweise im Radio Eins Medienmagazin

LRü Lothar Rühl (ERF-Redakteur)

NiS Nico Scheer LU

Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)

RV Nachrichten von Radio Vatikan

TWR Trans World Radio

WB Wolfgang Büschel DE

WWDXC World Wide DX Club

ADRESSENVERZEICHNIS

(Afghanistan)

Pamir Productions

www.pamirmedia.org info@pamirmedia.org

Chile

La Voz, P.O.Box 2889, Miami, Florida 33144, USA,

www.cvclavoz.com, ondacorta@cvclavoz.cl

Deutschland (BW)

Evangelische Missions-Gemeinden,
Jahnstraße 9, DE-89182 Bern-
stadt, 07348-9480-Tel. 26, Fax 27.
Rundfunkmission der Evangelisch-
methodistischen Kirche, Postfach
311141, DE-70471 Stuttgart, 0711-
83000-T 37, Fax 29, [www.rm-
radio.de](http://www.rm-radio.de), [info @ rm-radio.de](mailto:info@rm-radio.de)

Deutschland (HE)
ERF Medien Deutschland, Pf. 1444,
DE-35573 Wetzlar, 06441-957-Tel
0, Fax: 120, www.erf.de
Stimme der Hoffnung, Sandwiesen-
straße 35, DE-64665 Alsbach-
Hähnlein, 06257-50653-Tel 0, Fax
-70, www.stimme-der-hoffnung.de,
[info @ stimme-der-hoffnung.de](mailto:info@stimme-der-hoffnung.de),
www.hopechannel.de/home/

Deutschland (HH)
Bibel TV, Gotenstraße 14, 20097
Hamburg, www.bibeltv.de, info@bibeltv.de

Deutschland (NI)
Arbeitsgemeinschaft Radio HCJB
e.V., VerdisträÙe 13, 26810 West-
overledingen, www.hcjb.de, [info @
hcjb.de](mailto:info@hcjb.de) [deutsch @ hcjb.org.ec](mailto:deutsch@hcjb.org.ec)

Deutschland (NW)
Media Broadcast GmbH, Order Ma-
nagement & Backoffice, Josef-
Lammerting-Allee 8-10, 50933
Köln, QSL-Shortwave @ [media-
broadcast.com](http://media-broad-
cast.com), [www.media-
broad-
cast.com/en/radio/kurzwele.html](http://www.media-broad-
cast.com/en/radio/kurzwele.html)
Missionswerk Werner Heukelbach,
51700 Bergneustadt, [missions-
werk-heukelbach.de](http://missions-
werk-heukelbach.de)

Ecuador
Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-
691, Quito, Ecuador, www.hcjb.de,
[german @ hcjb.org.ec](mailto:german@hcjb.org.ec)

Finnland
IRR/TV, Box 150, 04201 Kerava,
Finland, www.irrtv.org/
SuomiTV Family Channel
Televisiokatu 1-3, FI-00240 Helsinki,
Finland, www.suomitv.fi, info@suomitv.fi

Ghana
www.theovision.org.

Madagaskar

Radio Feon'ny Filazantsara (Dir.
Rev. Jean de Dieu Rakotoniaina).
20 I 40 Andranomadio, 110 Antsi-
rabe, Madagascar / B.P. 95, Antsi-
rabe, Madagascar, [jdrfcc @ ya-
hoo.fr](mailto:jdrfcc@yahoo.fr)

Österreich
Evangeliums-Rundfunk Österreich,
Postfach 150, AT-1235 Wien /
Sonnbergstr. 3, AT-2380 Perch-
toldsdorf, 01/869 25 20 -Tel. 0,
Fax: - 33, www.erf.at, [erf @ erf.at](mailto:erf@erf.at)
Trans World Radio Europe, Postfach
141, A-1235 Wien, Österreich,
0043-1-86312-Tel 0, Fax 20.
www.twr-europe.org [twre @ twr-
europe.org](mailto:twre@twr-
europe.org)

Schweiz
Evangeliums-Rundfunk, Witz-
bergstrasse 23, CH-8330 Pfäffikon
ZH, 01 / 953 35 Tel. 35, Fax 01,
www.erf.ch, [info @ erf.ch](mailto:info@erf.ch)

Südafrika
Trans World Radio-Africa, P.O. Box
4232, 1620, Kempton Park, Re-
public of South Africa,
Straßenadresse San Croy
Business Park, Die Agora Road,
Croydon 1619, Republic of South
Africa.

Swaziland
Trans World Radio Swaziland, P. O.
Box 64, Manzini, Swaziland,
www.twrafrica.org

USA (Alabama)
EWTN Shortwave Radio (WEWN),
5817 Old Leeds Road Irondale, AL ,
USA, www.ewtn.com

USA (Colorado)
HCJB World Radio, P. O. Box
39800, Colorado Springs, CO
80949-9800, USA, www.hcjb.org

USA (Florida)
Radio Station WJHR, 5920 Oak Ma-
nor Drive, Milton, FL 32570, USA.
[wjhr @ usa.com](mailto:wjhr@usa.com)

USA (Indiana)
LeSEA-Broadcasting, 61300 Iron-
wood Road, South Bend, IN
46614, USA, www.whr.org

USA (Kalifornien)

Family Radio, 290 Hegenberger
Road, Oakland, CA 94621, USA,
www.familyradio.org
Pan American Broadcasting, 7011
Koll Center Pkwy Ste 250, Plea-
santon CA 94566-3253,
www.radiopanam.com/, [info @ pa-
nambc.com](mailto:info@pa-
nambc.com)

USA (Maryland)
Adventist World Radio, 12501 Old
Columbia Pike, Silver Spring, MD
20904, USA, www.awr.org, [letters
@ awr.org](mailto:letters@awr.org)

USA (South Carolina)
Catholic Radio Association, 121
Broad Street, Charleston, SC
29401,
www.CatholicRadioAssociation.org
[info @ CatholicRadioAssociati-
on.org](mailto:info@CatholicRadioAssociati-
on.org)

USA (Tennessee)
WWCR Nashville, 1300 WWCR
Ave., Nashville, TN 37218, USA,
www.wwcr.org

Vatikan
Radio Vatikan, IT-00120 Citta del
Vaticano, Vatikan, 0039-6-6988 T
4101, -Fax 3844,
www.vaticanradio.org bzw.
www.radiovatican.de (in Deutsch)
[deutsch @ vatiradio.va](mailto:deutsch@vatiradio.va)

Vereinigtes Königreich
Christian Vision, The Pavilion Manor
Drive, Coleshill, West Midlands
B46 1DL, United Kingdom,
www.christianvision.com
Fellowship of European Broad-
casters, 23 The Service Road, Pot-
ters Bar, Hertfordshire EN6 1QA,
[feb @ feb.org](mailto:feb@feb.org) www.feb.org
HCJB-UK Colin Lowther, [clowther @
hcjb.org.uk](mailto:clowther@hcjb.org.uk)
Trans World Radio UK, P. O. Box
606, Altrincham WA14 2YS, UK,
www.twr.org.uk, [web @ twr.org.uk](mailto:web@twr.org.uk)

Zypern
SAT-7, SAT-7 International Office,
P.O. Box 263618, CY-1647 Nico-
sia, Zypern. www.sat7.org (Eng-
lisch), www.sat7.com (Arabisch),
www.sat7PARS.com (Farsi)